

# Doppelter Führungswechsel

Neue Direktionsbeauftragte in den Servior-Seniorenheimen von Rümelingen und Bofferdingen



Jean-Marie Wirth wechselt von Bofferdingen in die Generalverwaltung

Fotos: SERVIOR



Jean-Marc Welter steht nun an der Spitze des „Haus Am Park“ in Bofferdingen

## RÜMELINGEN/BOFFERDINGEN

Seit dem 10. Juli werden zwei Seniorenheime der SERVIOR-Gruppe von neuen Direktionsbeauftragten geleitet. Anlass ist der Wechsel von Jean-Marie Wirth von Bofferdingen in die Generaladministration von SERVIOR. Bei den „Neuen“ handelt es sich um altbekannte Gesichter beim größten luxemburgischen Betreiber von Wohnstrukturen für ältere Menschen: In Rümelingen übernimmt Jean-Paul Friser, bis vor Kurzem noch zuständig für das inzwischen geschlossene Mertziger Altersheim, die Nachfolge von Jean-Marc Welter. Dieser geht nach Bofferdingen und löst Jean-Marie Wirth im Haus „Beim Park“ ab.

In der Tat zieht Jean-Marie Wirth sich nach 14 Jahren aus der Leitung des Hauses zurück, bleibt SERVIOR aber in seiner neuen Funktion als Sicherheitsbeauftragter erhalten. Bedingt ist die Veränderung durch die politische Tätigkeit von Jean-Marie Wirth: Sein Bürgermeisteramt in Steinfort ermöglicht ihm nicht, sich dem anspruchsvollen Direktionsposten in Bofferdingen in Vollzeit zu widmen. Sein neuer Aufgabenbereich bei SERVIOR ist nicht weniger ambitioniert, lässt sich aber dank herabgesetzten Arbeitszeiten besser mit seinem politischen Amt vereinen. Der Abschied von seinem Team und den Pensionären seines Hauses fiel ihm sichtlich schwer. In seiner Abschiedsrede bedankte er sich bei allen Anwesenden, darunter Bürgermeister Jos Roller und Vertreter des Polizeiwesens sowie der Ärzteschaft. Ebenfalls präsent waren viele Mitglieder der Amicale „Amibo“ und andere freiwillige Mitarbeiter des Hauses sowie die Vertreter des Heimrates.

### Viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben

Mit dem Abschied von Jean-Marie Wirth trägt demzufolge ab sofort Jean-Marc Welter die Verantwortung für die 130 Senioren und 90 Mitarbeiter in Bofferdingen, natürlich unterstützt durch das gut eingespielte Führungsteam. Der 38-Jährige „Infirmier gradué“ verriet in seiner Antrittsansprache am Mittwochabend, dass der Seniorbereich ihn seit seiner Studienzeit anzieht und nicht mehr loslasse. Er fügte hinzu, dass er sich in Bofferdingen genügend Zeit lasse, um Bewohner, Mitarbeiter und Arbeitsstrukturen zu beobachten und sich auf sie einzustellen. „Ich werde nicht mei-



Jean-Paul Friser, neuer Direktionsbeauftragter in Rümelingen

ne Herangehensweise aus Rümelingen kopieren, sondern mich auf mein neues Terrain einlassen“. Am frühen Morgen hatte sich Welter bereits von den rund 70 Bewohnern und 65 Mitarbeitern des Altenheims „Roude Fiels“ in Rümelingen verabschiedet und die Leitung, im Rahmen einer kleinen Feier, an Jean-Paul Friser übergeben. Für Letzteren bedeutet der Wechsel nach Rümelingen gewissermaßen die Rückkehr in den Süden des Landes, war er vor seiner Zeit in Mertzig nämlich auch schon für das Escher Pflegeheim zuständig. Als „Infirmier gradué“ mit einem Masterabschluss in Gerontologie ist Jean-Paul Friser seit 14 Jahren der SERVIOR-Gruppe zugehörig und steht nun wohl vor seiner bisher größten beruflichen Herausforderung. Bis 2017 soll auf dem aktuellen Gelände und darüber hinaus ein neuer Wohnkomplex für 120 Senioren entstehen. LJ

## Supersportwagen mit einem ganz großen Namen

Am Samstag ist der SLR-CLUB zu Gast in Luxemburg

**LUXEMBURG** Ganz besondere Automobile wird es am Samstag, den 20. Juli, auf dem Place Guillaume, dem Knuedler, in Luxemburg zu bestaunen geben. Gegen 17.30 werden rund zwanzig neuzeitliche Mercedes-Benz SLR in der Oberstadt erwartet. Mit diesen Supersportwagen hat Mercedes-Benz einen ganz großen Namen der goldenen Rennsportära der 1950er Jahre wieder aufleben lassen.

### Stars of Benelux

Im Rahmen der diesjährigen Rundfahrt „Stars of Benelux“ wählte der SLR-Club die Hauptstadt als Endziel der Tour. Während ihrer viertägigen Rallye durchqueren die Clubmitglieder mit ihren Hochleistungssportwagen die drei Länder Niederlande, Belgien und Luxemburg.

Die edlen Markenbotschafter werden natürlich auch von der Mercedes-Benz Luxembourg S.A. empfangen werden. Leider werden die neuzeitlichen SLR Rennsportwagen nur für kurze Zeit auf dem „Knued-



Vom SLR „Stirling Moss“ wurden nur 75 Exemplare gebaut

Foto: MB

ler“ zu sehen sein. Für Autofans ist es ein „must“, sich die sehr seltenen Supersportwagen, von denen nur wenige hundert Exemplare gebaut wurden, live und aus nächster Nähe anzuschauen. LJ/MB